



## **Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. (LU) Johannes 14,27a**

- Und die Welt mit ihren Begierden vergeht. (NGÜ) 1. Johannes 2,17
- Wie ein Schatten geht der Mensch ´über die Erde`, um sinnlose Dinge machen die Leute viel Lärm. Sie häufen Besitz auf, aber letztendlich weiß niemand, für wen. (NGÜ) Psalm 39,7
- Doch welchen Gewinn brachte euch das? Dinge, über die ihr euch heute schämt, Dinge, deren Endergebnis der Tod ist. (NGÜ) Römer 6,21
- »Martha, Martha«, erwiderte der Herr, »du bist wegen so vielem in Sorge und Unruhe, aber notwendig ist nur eines. Maria hat das Bessere gewählt, und das soll ihr nicht genommen werden. (NGÜ) Lukas 10,41-42
- Ich möchte, dass ihr frei seid von ´unnötigen` Sorgen. (NGÜ) 1. Korinther 7,32
- Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr durch mich Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe die Welt besiegt." (Hfa) Johannes 16,33
- Der Herr des Friedens selbst gebe euch jeden Tag seinen Frieden, was immer auch geschieht! (NL) 2. Thessalonicher 3,16a
- Der Herr segne dich und beschütze dich. Der Herr wende sich dir freundlich zu und sei dir gnädig und gebe dir seinen Frieden. (NL) 4.Mose 6,24-26

### **Gebetsanliegen und Notizen:**



## **Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen. (LU) Römer 8,26**

- Der Tröster, der Heilige Geist. (LU) Johannes 14,26
- Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt? Gott hat euch seinen Geist gegeben. (NL) 1. Korinther 6,19
- Gott selbst ist ja in euch am Werk. (NGÜ) Philipper 2,13
- Der Heilige Geist hilft uns in unserer Schwäche. Denn wir wissen ja nicht einmal, worum oder wie wir beten sollen. Doch der Heilige Geist betet für uns mit einem Seufzen, das sich nicht in Worte fassen lässt. Und der Vater, der alle Herzen kennt, weiß, was der Geist sagt, denn der Geist bittet für die, die zu Gott gehören, wie es dem Willen Gottes entspricht. (NL) Römer 8,26-27
- Denn er weiß ja, was für Geschöpfe wir sind, er denkt daran, dass wir nur aus Staub gebildet wurden. (NGÜ) Psalm 103,14
- Er wird das geknickte Rohr nicht brechen und den glimmenden Docht nicht auslöschen. (NL) Jesaja 42,3a
- Der Geist ist willig, aber die menschliche Natur ist schwach.« (NGÜ) Matthäus 26,41a
- Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. (LU) Psalm 23,1-2

### **Gebetsanliegen und Notizen:**